Tätigkeitsbericht Allianzmanagement 01/2018 – 10/2018

1. Vorbemerkung

Dieser Bericht soll einen Überblick über die Tätigkeiten des Allianzmanagements der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld e.V. geben. Das Allianzmanagement wurde per Zuwendungsbescheid vom 27.03.2017 bewilligt. Seit 01.05.2017 ist die Stelle des Allianzmanagers besetzt. Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Januar bis Oktober 2018. Den Zeitraum 05/2017-12/2017 entnehmen Sie bitte dem 1. Bericht des Allianzmanagements.

2. Funktion und Aufgaben

2.1 Geschäftsführung

Zu den Aufgaben des Managements zählen die Geschäftsführung der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld e.V. sowie die Vorbereitung und Protokollführung von Allianzsitzungen. Im Zeitraum vom 01/2018-10/2018 haben 7 Sitzungen stattgefunden.

Datum	Themen
18.01.2018	Allianzversammlung
	- Bericht Vorstand, Kassenwart, Kassenprüfer
	 Entlastung des Vorstands und Kassenwarts
	- Lebensader Main
	 Ausschreibung Kernwegekonzept
	- Logo-Präsentation
01.02.2018	 Hausärztliche Versorgung
	 Verkehrsüberwachung
15.03.2018	 Vergabe Website
	- Radkonzept
	- Kernwegekonzept
	 Verkehrsüberwachung
	- Messe
12.04.2018	- Grabenmanagement
	- Konzepte für den Spessart
	- Messeauftritt
	- Ferienprogramm
19.06.2018	 Vergabe Kernwegekonzept
	 Nachbesprechung der Gesprächsrunde zur
	hausärztlichen Versorgung
	- LandKULTUR
	- Messeauftritt



26.07.2018	 Kernwegekonzept Auftaktveranstaltung Hausärztliche Versorgung – Ergebnis Fragebogen LandKULTUR Beschluss Teilnahme Resolution geMAINsam
20.09.2018	 Car-Sharing Förderprogramme und Initiativen zum Thema Innenentwicklung Grünabfallbeseitigung

2.2 Projekte

Die regionale Bedeutung des Mains im Raum Marktheidenfeld ist groß, er prägt das Bewusstsein und stiftet Identität. Im Rahmen des über LEADER geförderten Projekts "Lebensader Main" werden seine vielfältigen Funktionen hervorgehoben. Hauptbestandteil des Projekts ist die Installation von insgesamt 17 Informationstafeln in den Mainanlieger-Gemeinden Hasloch, Kreuzwertheim, Triefenstein, Marktheidenfeld, Hafenlohr und Rothenfels. Derzeit werden die Inhalte der Tafeln erstellt.



Bereits zum zweiten Mal fand das gemeinsame Ferienprogramm der Kommunalen Allianz statt. In Zusammenarbeit mit den Verwaltungsgemeinschaften sowie der Jugendpflege Marktheidenfeld, wurde ein vielfältiges Programm erstellt, das den Kindern aller 14 Gemeinden zur Verfügung stand. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Angebot um 20 Veranstaltungen erweitert werden. Rund 460 Kinder nahmen an mindestens einer der 96 Veranstaltungen teil.

Der Außenauftritt der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld wurde 2018 vervollständigt. Das Corporate Design wurde bereits 2017 in Zusammenarbeit mit der Firma KTD&Goldimpuls GmbH erstellt. Im Jahr 2018 wurde die Erstellung der **Website** an die Media Life GmbH vergeben. Der Internetauftritt der Kommunalen Allianz ist seit August 2018 unter der Adresse www.raum-marktheidenfeld.de online abrufbar. Auf der Website wird über den Verein, seine Arbeitsweise und die gemeinsamen Projekte informiert. Auf der "Entdecker"-Seite werden die Besonderheiten im Raum Marktheidenfeld nach Kategorien dargestellt.



Zehn Tage lang präsentierte sich die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld auf der Gewerbeschau im Rahmen der Laurenzi-Messe 2018. Auf der Messe, die alljährlich tausende Besucher anzieht, konnte sich die Allianz mit verschiedenen Aktionen einem breiten Publikum vorstellen. Unter dem Motto "14 Gemeinden – die Vielfalt macht's" informierten die Vertreter der Mitgliedsgemeinden über die Ziele, Projekte und Arbeitsweise des kommunalen



Zusammenschlusses. Das angebotene Schätzspiel, bei dem es einen Rundflug über die Region zu gewinnen gab, fand regen Anklang bei den Besuchern. Insgesamt wurden 1594 Tipps abgegeben.

Ein strategisches Projekt, das 2017 in allen Gemeinden beschlossen wurde, bildet das **Kernwegenetzkonzept**. Nach vorheriger Angebotseinholung, wurde in der Allianzsitzung vom 29.06.2018 die BBV LandSiedlung mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt.



Eine Informationsveranstaltung zum Kernwegenetzkonzept fand am 12.09.2018 im Pfarrsaal in Birkenfeld statt. Rund 50 Personen, insbesondere Ortsobmänner und interessierte Gemeinderäte, waren anwesend. Frau Dümig von der BBV LandSiedlung GmbH informierte die Anwesenden über die Zielsetzung des Konzepts und die einzelnen Projektphasen. Derzeit werden die Ortstermine in den Gemeinden zur Festlegung der Kernwege durchgeführt.

Ein weiteres strategisches Projekt der Kommunalen Allianz ist die Optimierung des Radwegenetzes. Hierzu wurde ein Arbeitskreis gegründet, der aus ca. 20 Freizeitradlern, Vereinsvorsitzenden und kommunalen Vertretern besteht. Die Radwege im Raum Marktheidenfeld sind Teil des regionalen Radroutennetzes Main-Spessart. Im Arbeitskreis wurde eine Bestandsaufnahme des bestehenden Netzes durchgeführt. Ziel war es, Gefahrenstellen und Lücken aufzudecken und fehlende bzw. alternativen Radwegeverbindungen vorzuschlagen.

Die Anregungen mit denen sich das Netz optimieren und gegebenenfalls erweitern lässt, wurden an die zuständige Stelle im Landkreis weitergegeben. Bezüglich der aufgedeckten Gefahrenstellen stößt die Kommunale Allianz Gespräche mit den unterschiedlichen Baulastträgern an, um eine Verbesserung zu erreichen.

Die gesammelte Datengrundlage fließt außerdem in das Kernwegekonzept ein.

Mit dem Projekt "Theaterwerkstatt" hat sich die Kommunale Allianz im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung beworben. Das Projekt richtet sich insbesondere an Mitglieder der Theater- und Laienspielgruppen im Raum Marktheidenfeld. Der Mehrwert des Vorhabens liegt u.a. in der Vernetzung verschiedener Laien-Künstler aus der Region um Marktheidenfeld. Sie können im Rahmen von professionell geleiten Theaterworkshops ihre



Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern. Das Projekt wurde bewilligt und wird im Jahr 2019 umgesetzt.

Des Weiteren befasst sich die Kommunale Allianz intensiv mit dem Thema der **medizinischen Versorgung**. Die Kommunale Allianz versucht die niedergelassenen Ärzte in ihrer individuellen Situation und bei zukünftigen Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Gleichzeitig sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die den Raum Marktheidenfeld für den ärztlichen Nachwuchs attraktiv machen.

Neben vielen persönlichen Gesprächen, veranstaltete die Kommunale Allianz am 02.05.2018 eine gemeinsame "Sprechstunde" für alle niedergelassenen Hausärzte im Raum Marktheidenfeld. Fachlich begleitet wurde die Veranstaltung vom Kommunalbüro für ärztliche Versorgung. Die Experten informierten über bayernweite Entwicklungen und Lösungsansätze. Ergänzend wurde eine Umfrage per Fragebogen durchgeführt.

2.3 Austausch und Vernetzung

Ein weiteres Aufgabenfeld des Allianzmanagements ist die Koordinierung des Zusammenwirkens der Mitgliedsgemeinden untereinander, mit benachbarten interkommunalen Zusammenschlüssen sowie mit regionalen Akteuren. An folgenden Veranstaltungen nahm das Management der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld teil:

Datum	Veranstaltung
26.01.2018	Treffen BUND Naturschutz, Ortsgruppe Marktheidenfeld
31.01.2018	Zukunft der hausärztlichen Versorgung: Auftaktveranstaltung der Kommunalen Allianz Kahlgrund-Spessart
27.02 02.03.2018	Regionalmanager-Schulung der DVS
08.03.2018	ILE-Netzwerktreffen Kahlgrund-Spessart
08.03.2018	Steuerkreissitzung der LAG Spessart
26.03.2018	ISEK Fachforum Kreuzwertheim
10.04.2018	Mitgliederversammlung der Schule für Dorf- und Flurentwicklung
04.05.2018	Erfahrungsaustausch der Regionalmanagements Unterfranken
17.05.2018	Fachtagung Ländliche Entwicklung in Günzburg
13.06.2018	Treffen Informationszentrale für Touristik und Wirtschaftsförderung Main- Spessart
19.06.2018	Energieforum "Bürgerenergiewende"
26.07.2018	Mobilitätskonzept Main-Spessart
05.09.2018	Treffen Gesundheitsregion plus
17.09.2018	Informationsveranstaltung ALE Unterfranken



2.4 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Die Öffentlichkeit wird durch die zwei Tageszeitungen Main-Post und Main-Echo über die Projekte und Themen der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld informiert. Insbesondere das gemeinsame Ferienprogramm wurde medial stark begleitet. Mit der Website steht seit August 2018 ein weiteres Medium zur Verfügung, um über die Tätigkeiten der Kommunalen Allianz zu informieren.

Ein großes Publikum konnte auch durch den 10-tägigen Messeauftritt erreicht werden. Persönliche Gespräche mit den Bürgermeistern der 14 Mitgliedsgemeinden und dem Allianzmanagement konnten so ermöglicht werden.

Als Informationsmaterial wurde ein Fächer erstellt, der über die Mitglieder, Ziele und Handlungsfelder der Allianz informiert. Zusätzlich wurden für den Messeauftritt bedruckte Kugelschreiber, Bleistifte und Traubenzucker als Werbemittel angeschafft.

Die Einrichtung eines Newsletters ist angedacht.



Auszug Berichterstattung:

Gespenster in der Stadtbibliothek



MARKTHEIDENFELD (ret) Einen gespenstischen Nachmittag erlebten 15 Kinder im Alter von sechs bis gespenstsonen Nacimittag eriebeten 15 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren in der Marktheidenfelder Stadtbibliothek. Die Veranstaltung im Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld war restlos ausgebucht, wie die Stadt Marktheidenfeld mittellt. Viele vom Bibliotheksteam eingeladene Gespenster bevölkerten in Form von Luftballoris die Bücherresgle. Verstärkung bekamen diese von den teilweise als Gespenst verkleideten Kindern und von gruseligen Geschichten. Die Kinder wurden von den vorwitzigen Gespenstern Lulatsch, Plopp und Toffiefee aus

dem Buch "Geisterbibliothek" von David Melling in die spannende Welt des Kinderromans entführt. Dort erlebten sie eine Überrachung. Die Regale in der "Geisterbibliothek" waren leer und die Gespenster wünschten sich eine Geschichte "Deier Wünsch wurde prompt erfüllt ablieben der Anschlieben auch die Geschichte "Arthur Unschlite die Geschichte "Arthur Unschlätz und der Schrecken von Thorblernt auch beim Schreiben eines Bliderauch beim Schreiben eines Bliderbuch-Titels mit einer alten Schreibmaschine. Zum Schluss konnte jedes Kind noch sein eigenes Gespenst für zu Hause basteln. Fotos is Winderstick

Türschilder und Windlichter getöpfert



MARKTHEIDENFELD (mia) Erst-mals bot Janine Liebstückel vom Marktheidenfelder Jugendzentrum MARKTHEIDENFELD (mia) Ernals bot Janne Liebstücke Levom Martkheidenfelder Jugendzentrum (LZ) einen Töprefkrusr für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Im Rahmen des Ferienprogramms der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld waren die acht Plätze schneil ausgebucht, laut Mittellung gingen rund 40 Anfragen im Jugendzentrum MainHaus ein. Unter Anleitung der Pfädagogin lemten die Kinder den richtigen Umgang werte Stücke an. Nach dem Kneten des Tons, um ihn weich gerug für Stüpre von die Kinder, Namensschilder für des Kinder, Namensschilder für

ihre Haustür zu formen. Verschiedene Vorlagen dienten der Anregung der Fantasie. Die Teilnehmer setzten diese gekonnt mu nud ließen eine diese gekonnt mu nud ließen einstellen. Nach der ersten Runde statkten sich die jungen Künstler mit einer kleinen Brotzett und nutzeten die Spielangebote im Jagendzentrum den pransch ging der und Fingenptzerengfühl anzufertigen und zu modellieren. Nun direit die getöglerten Werke zwei Wochen trocknen, bevor sie die Kinder hohlen und mit nach Hause nehmen können. Auch die neunjährige Delay (im Bild) war beim Töpferkurs dabei. 500: SERPHANIE NAMYSLO

Körbe werfen wie die Großen



MARKTHEIDENFELD (jog) 22 Kinder nutzten die Chance, im Rahmen
des Ferienprogramms ein Basketball-Abtrellung des TV Marktheidenfeld (TVM) zu besuchen. Nach
einem kurzen der meinem einer gegen
der der der der der der der der der
Auftheidenfeld an drei Stationen in die Grundtechniken des Basketballs eingeführt wurder: Werfen, Passen und Pribbein. Den Kindern wurde zunächst die jeweilige
Technik in der Theorie erklärt, um sie anschließend spielerisch auszuprobieren, so die Pressentiteilung
der Stadt Marktheidenfeld. Zum

Abschluss konnten die Teilnehmer das neu erworbene Können in einem richtigen Basketballspiel anwenden. Wei Interesse an Basketball hat, ist eingeladen, zu den Traingszeiten vorbeizuschauer: Mädchen Geerb bis elf Jahre). Dienstag 17,30 bis 19 Uhr, Madchen (zwolf bis 17,30 Uhr; 19 Uhr, Madchen (zwolf bis 19 Uhr und Fentag 16 bis 17,30 Uhr; 19 Uhr und Fentag 16 bis 17,30 Uhr; 19 Uhr, Indsbenodere die jüngeren Mädchen der Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 suchen noch Verstärkung, um ihre eigene Mannschaft grünnen zu können. Infos: Eve Barthel, \$(0151) 68 14 89 95; Foto: s. MAWISIO

Gewinnübergabe bei Kommunaler Allianz

MARKTHEIDENFELD. Kraus konnte sein Glück kaum lassen. Per Telefon erreichte ihn lie gute Nachricht, dass er beim 3ewinnspiel der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld

gewonnen hat »Damit hätte ich nicht gerechnet, ich habe einfach ins Blaue geaten«, sagte Kraus. Während der zehntägigen Laurenzi-Messe in Marktheidenfeld wurden am ge-neinsamen Stand der 14 Gemeinien insgesamt 1594 Gewinnspielipps abgegeben.

Zu erraten war die Anzahl von Spielfiguren in einem Glas. Schließlich entschied das Los inter den zehn richtigen Tipps iber den Gewinner.

Gutschein für Rundflug

Freudestrahlend nahm Kraus nun ien Gutschein für einen Rundflug iber die Region entgegen.

Da der Gutschein für drei Peronen gilt, hat sich der Gewinner bereits Gedanken zu seinen Begleitern gemacht: »Meine Schwiegertochter und der älteste von sieben Enkeln dürfen mit!«

Die Vorsitzende der Kommunalen Allianz Raum Marktheiden-Marktheidenfelds Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, freute sich bei der Gutschein-Übergabe mit dem Gewinner, der aus der Allianzgemeinde Rothen-Annalena Haußer fels stammt.



Hermann Kraus erhält von Helga Schmidt-Neder den Gewinngutschein.

Beim Schnupper-Klettern hoch hinaus

Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld: Ferienprogramm mit Michael Reuß in Birkenfeld umgesetzt

BIRKENFELD. Heiß begehrt waren die Plätze beim Ferien, Schner IRKENFILD. Heiß begehrt waren ise Pitäte beim Ferien-Schungper-Klettern, das die Sektion dasun-Spessart des Deutschen ubgenvereins erstmalig im Rahnen des Ferienprogramms der
fommunalen Allianz Raum
fasthrheidenfled anbot.

Michael Reuß empfing die kletrebregeisterten Kinder in seinem
zweiten Wohnzimmers, der
Gletterhalle im Britzenfeld. Mit
daus Friedrich leitele er die Kiner fachgreicht an

Nach Farben klettern

Nach rafben Klettern
Doch bevor es an die bis zu 10,5
Meter hohen Wände ging, wurden
zuerst ein paar Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Kaum war
der Klettergurt angelegt, hieß es
für die Teilnehmer Achterknoten
üben.

tür die Teilnehmer Antermoten beneener Anneellmoten ist besonders wilfest lasst sich gleichzeitig nach hoher Belastung leicht wieder lösen. Gut gesichert am kontrollierten, selbstgeknüpften Knoten, ging es für die Teilnehmer an die Wand. Reuß erlähet, dass nach Farben geldettet wird, dass nach Farben geldettet wird, dass und Farben geldettet wird, einer Farbe benutzt werden.

Am Ende die Hupe gedrückt

Am Ende die Hupe gedruckt
Dann wurde ee laut: Alle Teilnehmer erreichten die Hupe, die es am
Ziel der grünen Route voller Stolz
zu drücken galt
Zurück am Boden, war den jungen Sportlern die Erleichterung
und Zufriedenheit ins Gesicht
geschnieben. Annalena Haußer



Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld: 1594 Tipps Kommunale Allianz Kaum Marttheidenfield: 1994 IIppS: Marttheidenfield: die Region zu gewinnen gab, fand präsenbierte sich die Kommunale ralden Gewerbeschau im Rahmen der Laurenzi-Messe. Unter dem Motto *14 Gemeinden die Vertreter der Mitzelnen die Vertreter der Mitzelnen die Vertreter der Mitzelnen und Arbeitnweise des Frojekte und Arbeitnweise der Frojekte und Arbeitnweise der Sein dem Geschatzungen zist per nichtigen Schatzungen zich zu der Nichtigen zu der N

Gewinnspiel auf Gewerbeschau: Des Rätsels Lösung lautet 93

ersten Vorsitzenden der Kommu-nalen Allianz Raum Marktheiden-feld, Helga Schmidt-Neder, ist einer Pressemitteilung zufolge po-sitiv: »2017 hat die Kommunale Allianz volle Fahrt aufgenom-men.« Der Verein lud seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, um über die ge Arbeit Bilanz zu ziehen.

Neben dem Ferienprogramm und dem mittlerweile in allen

, um über die gemeinsame

MARKTHEIDENFELD. Das Fazit der Kommunen beschlossenen Kern-

Neues Logo für die Allianz vorgestellt

Kommunale Allianz: Jahresversammlung der ILE-Gemeinden mit positivem Fazit

Kommunen beschlossenen Kern-wegenetz, nahm 2017 auch der Arbeitskreis Radkonzept seine Arbeit auf. Grund zur Freude bei der im vergangenen Jahr erfolg-reich eingereichte Leaderförder-antrag. Er bildet die finanzielle Grundlage für das Projekt »Le-bensader Main«, das in diesem Jahr ungesetzt wird. Ihren Ideenreichtum haben die Bittenzmeisten beiter Krastinusek.

»Die Leute werden langsam wach«

Laurenzi-Messe: Markt- und Gewerbeschau-Rundgang zum Auftakt der Messe – Mehr einheimische Aussteller

on unserem Mitarbeit STEFFEN SCHRECK

MARKHEIDENELD. » Es ist eine schöne Tradition, sich am Stein der Marktkaufleute zu treffens, augte Marktmeister Stefan Halm am Freitag um 16 Uhr beim jahrhen Markt Kundgang zum Auflehen Markt Kundgang um Auflehen Markt Kundgang um Auflehen Markt Kundgang vom Auflende hande freit den Rendenge verziehtet (niehe nebende hande Stef-Liste um Sprecher Christian eine Neuerlauften vom Stefan Halm erzählte, er sein um zum 34. Mal für den Laurenshalt versiehen damals jemanden gebraucht, der ein paar Jahre machts, so Halm Er zeige auf die vielen herausgeptutten Verkaufstinde am Main und im mente, Marktheidenfeld und Art von Markt. Vorreiter dieser Art von Markt.

Schmidt-Neder mag Mandeln

Schmidt-Neder mag Mandeln
Inagesamt gebe es etwa sechs bis
sieben neue Austellen, weggefallen seien in erster Lime Stände
wegen Kranblett. Aber auch neue
"Je exhlustver des Produkt, dieste
wahrscheinlicher», so Halm Ein
weiterer Ambieter von Socken dagegen wäre seiern Meinung anden
ände hie stelle die die die die die
met der Besten de Bengen den
über den Besuch und vor allem
über den Besuch und vor allem
über den Temperaturrückgang.



Rod-Dieter Brink (links) fürr Bürgermeister
Temperaturen um 25 Grad und
Sonnenschein, so waren sich alle
einig, sind für Gewerbe, Marktkauffeute, aber auch Festellt und
Rummel ein optimales Wetter
Einige ganz schmerzbefreite and
Rummel ein optimales Wetter
Einige ganz schmerzbefreite and
Wintermäntel an Annonsten bliede
Erkentmis: »Die Mandelt
Eine Mandelt
Eine Mandelt
Heigs Schmidt-Neder:
Ebenfalls keine Mithe, die Gewerbe-Hälle voll zu bringen, hat
Rolf-Dieter Brink. Er sagt, es habe

55 Anbieter



Die Mitglieder der Kommunalen Allianz präsentieren ihr neues Logo. Foto: Marcus Meier

impuls GmbH eingebracht Das Ergebnis lässt zich laut Presse-meldung sehen. Das neu entstan-dene Logo greift einerseits die prägenden Landschaftselemente Main und Spessart auf und stellt anderenseits die Mitgliederzahl 14 in den Mittelpunkt. 2018 wird der Außenauftritt der Kommunalen Allianz mit einer eigenen Web-seite vervollständigt.

impuls GmbH eingebracht. Das

Weiterhin ein wichtiges The-na ist die Entwicklung der ma ist die Entwicklung der ärztlichen Versorgung im Raum Marktheidenfeld. Die Einfluss-Marktheidenfeld. Die Einfluss-möglichkeiten der Kommunen sind in diesem Bereich zwar begrenzt, allerdings ist ge-plant durch verschiedene Maß-nahmen die Rahmenbedingun-gen für den Ärztenachwuchs attraktiver zu gestalten, so die Mitteilung

Gut steht es um die Finanzen Gut stent es um die rinanzen des Vereins, wie Helmut Fuchs bei seinem Kassenbericht aufzeigte. Dank Umlagen und ersten Zah-lungen des Amts für Ländliche Entwicklung Unterfranken ist die Entwicklung Unterfranken ist die Finanzierung des Vereins auch zukünftig gesichert. Nachdem beide Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, folgte die Entlastung der Vorstandschaft.